

univ. med. 
Dr. Elisabeth Vonbank Dür
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

Am 1. Juli 2021 beendige ich wegen Pensionierung meine kinder- und jugendärztliche Tätigkeit in Bludenz.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen kleinen und großen Patienten und ihren Eltern für das mir über 33 Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche allen das Beste, vor allem Gesundheit!

Dr. Elisabeth Vonbank-Dür

Skimode im Wandel

Neue Ausstellung „FESCH“ im Huberhus in Lech.

LECH Ganz der Geschichte der Skimode gewidmet ist die neue Ausstellung im Huberhus in Lech. „Heuer feiert das Sport- und Modegeschäft Strolz in Lech das hundertjährige Jubiläum. Für uns ist dies ein Anlass, eine Ausstellung über die Geschichte der Skimode durchzuführen“, erklärt **Monika Gärtner**, Leiterin des Lechmuseums. „Als die Pioniere ihre ersten Versuche auf Schnee und Skiern wagten, trugen sie damals noch Alltagsbekleidung. Mit steigender Popularität des Skisports gewann die Skibekleidung immens an Bedeutung. Das Modebewusstsein kam in die Region, ein Trend löste den anderen ab. Mittlerweile ist klar: Auf der Piste macht man nicht nur durch die richtige Technik eine gute Figur, fesche Mode gehört einfach dazu. Von daher rührt auch der Titel unserer aktuellen Ausstellung“.

Unterschiedlichste Zugänge

Um das Thema Skimode im Wandel der Zeit eindrücklich zu vermitteln, bietet das Ausstellungsteam rund um Monika Gärtner, nämlich Historikerin **Birgit Heinrich** und Bibliothekarin **Sabine Maghörndl**, recht unterschiedliche Zugänge an. So finden sich in der Ausstellung sehr prägnante Exponate wie etwa ein Herrenanzug aus dem Jahr 1926. Dieser wurde aus Wollstoff angefertigt, wurde „Norweger“ genannt und galt als sehr modisch. Ein weiteres Ausstellungstück ist ein Skianzug der Firma Bogner, dieser wirkt sehr

schrill und erinnert sowohl an eine russische Militäruniform als auch an das Outfit eines Zirkusdirektors. Selbst die Schuhe wurden extra für das Après Ski ergänzend angefertigt. Eine Vitrine ist der Ski-Unterwäsche gewidmet: „Das ist ein Aspekt, der viel zu wenig bedacht wird. Es war ja nötig, unter der Skibekleidung möglichst warm zu bleiben. Die langen Unterhosen wurden vielfach aus einer Mischung aus Leinen und Wolle angefertigt. Bei unseren Exponaten handelt sich um Leihgaben der Firmen Benger und Huber, die einen wesentlichen Beitrag zur Geschichte der Textilindustrie in Vorarlberg beigetragen haben.“

Persönliche Erinnerungen gefragt

Gärtner betont, es sei ihrem Team ein Anliegen, keine chronologische Abfolge der Ski-Modewelt darzustellen, sondern einen Einblick in die soziokulturellen Hintergründe zu

geben: „Wir wollen Schwerpunkte setzen. So spielt die Farbauswahl eine wesentliche Rolle oder etwa die Geschichte der Schneiderwerkstätten und auch die Entwicklung der dazu gehörenden Materialien.“ Außerdem sei sie auf der Suche nach Kleidergeschichten: „Kleidung ist uns von allen persönlichen Gegenständen am nächsten. Wir tragen sie rund um die Uhr und signalisieren damit, wer wir sind oder wer wir sein wollen. Es gibt Kleidungsstücke, an die wir uns gerne erinnern, auch wenn wir sie schon lange nicht mehr besitzen oder die wir aufbewahren, obwohl wir sie schon lange nicht mehr tragen.“ Diesem Aspekt soll in der aktuellen Ausstellung ein besonderer Platz eingeräumt werden, so sind gerade auch Besucher willkommen, die sich mit einem gewissen Wehmut an ihre erste Jet-Skihose oder ihren ersten Skianzug erinnern. **BI**

Offene Nähwerkstatt

LECH Ein spezifisches Angebot im Rahmen der aktuellen Ausstellung ist die offene Nähwerkstatt. „Ob Tischlern, Stricken, Nähen, Einkochen oder Gärtnern – die Menschen streben danach, wieder etwas selber herzustellen. ‚Do it yourself‘ ist das angesagte Motto des frühen 21. Jahrhunderts. Das Selbstgefertigte steht dabei dem anonym angefertigten

Massenprodukt gegenüber und ist positiv konnotiert. In der offenen Nähwerkstatt kann jeder selbst tätig werden – egal ob Altes geflickt oder Neues entworfen werden soll“, ist Sabine Maghörndl überzeugt. Es sei auch ausdrücklich erwünscht, anderen über die Schulter zu schauen, Wissen weiterzugeben und sich inspirieren zu lassen. **BI**

Einweihungsfeier Bildstock Alpe Untertannom

Samstag, 26. Juni 2021 um 11 Uhr



Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!



Programm
ab 8:30 Uhr: Erste Bergfahrt mit der Pendelbahn
11:00 Uhr: Worgottesdienst mit Pfarrer Mathias Bitsche und musikalischer Umrahmung
anschließend: gemütlicher Hock bei Speis und Trank an der Wandfluhütte
17:30 Uhr: Letzte Talfahrt mit der Pendelbahn

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Miteinander etwas bewegen
Werden Sie Mitglied im Förderverein Sonntag Stein.
Infos unter T 0664 / 4159056 oder freunde@sonntagstein.at



Birgit Heinrich, Sabine Maghörndl und Monika Gärtner haben zu dem Thema Skimode im Wandel unterschiedlichste Zugänge berücksichtigt. Auch eine offene Nähwerkstatt wird angeboten.

Echte Ecken und Kanten.

Im Brandnertal.

Trail Trophy Brandnertal

09. bis 11. Juli 2021

Spannende Momente sind garantiert, wenn das erste Enduro-Bike Rennen im Brandnertal gastiert. Eine gelungene Mischung aus Singletrails und Bikeparkstrecken bietet Trailgenuss der Extraklasse – mal flowig, mal steil und mit technischen Features gespickt. Über 50 Kilometer und rund 9 Stages erwarten die Teilnehmer zwischen Brand und Bürserberg.

Programmdetails und weitere Infos: brandnertal.at/trailtrophy

brandnertal.at

Brandnertal Vorarlberg

FOHREN CENTER
BRAUGASTSTÄTTE | GASTGARTEN | BOWLING | LASERIAG | BAR | SAAL | HOTEL

LIVE SOMMER 2021



- SA 26.6. Fish & Schnitzel
- SA 03.7. The Rubberneckers
- SA 10.7. Basic Acoustic Covers
- SA 17.7. TwoTube
- SA 24.7. Jury & Mike
- SA 31.7. Bändscheibenvorfall
- SA 07.8. Mir Drei
- FR 13.8. GO WEST Countryband
- SO 15.8. Eisenbahnermusik Bludenz
- SA 21.8. V3
- SA 28.8. Common Ground
- SA 04.9. The Bombs
- SA 11.9. Falke & Eule 05552-65385

Nur bei Gastgartenwetter. Eintritt frei. Bitte reservieren!

